

Name und Entstehung Aitenbachs.

Wäre die oben angeführte Ableitung des Namens Aitenbach von „Haidenbach“ die richtige, dann müßte man gewiß in den ältesten Urkunden, in denen von Aitenbach die Rede ist, diesen Ort als Heidenbach oder doch ähnlich lautend geschrieben finden. Allein die Urkunden der ältesten wie der späteren Zeit schreiben immer „Aitenbach“, „Aittenbach“, „Aytenbach“ etc. und erst seit dem

(24) 17ten Jahrhunderte hat sich die jetzt gewöhnlich gewordene, aber weniger richtige Schreibart „Aidenbach“ eingeschlichen. Wenn also „Aitenbach“ die ursprüngliche und richtigere Schreibart des Namens ist, so fragt es sich weiter, was dieser Name bedeute. Jeder, der sich in alten Dokumenten etwas umgesehen hat, wird wissen, daß „Ait“ oder „Ayt“ nichts anderes ist als der altdeutsche Volksausdruck für Agatha. Da nun die hl. Agatha die Kirchenpatronin von Aitenbach ist, so ist unzweifelhaft die Bedeutung dieses Ortschaftsnamens keine andere als „Agathenbach“. Hierorts hat sich freilich die Kenntniß dieser Namensbedeutung ganz verloren und man hat daher oft die wunderlichsten gelehrten und ungelehrten

(25) Namensdeutungen hören können. Daß aber unsere Ahnen den Namen besser zu deuten wußten, ersehen wir aus vielen Dokumenten des 15ten und 16ten Jahrhunderts, in denen von der Kirche St. Ait zu Aitenbach die Rede ist. Ja, ein altes Saalbuch des Kollegiatstiftes in Vilshofen vom Jahre 1542 enthält geradezu den Namen „Agathenbach“ für Aitenbach. (Orig. in Haidenburg)

Mit dieser Namensdeutung ist zugleich auch die Entstehungsart der Ortschaft selber angedeutet – die zu Ehren der hl. Agatha erbaute Kirche hat Veranlassung gegeben, daß mehrere Häuser sich in ihrer Nähe erhoben und die Ortschaft den Namen von der Kirche erhielt. Damit soll aber nicht gesagt sein, als wäre vor der Kirche noch gar kein Gebäude da gestanden, sondern nur, daß die Kirche

(26) Veranlassung zur Bildung einer Ortschaft gegeben habe.